modified eCommerce Shopsoftware

in lokaler Entwicklungsumgebung XAMPP installieren

Neuinstallation eines Shops

Inhaltsverzeichnis

Entwicklungsumgebung	2
phpMyAdmin	2
Installation	3
Adminbereich	4
Mailfunktion testen	5
Meine Empfehlungen	6
Komprimierung	6
Cache	6
E-Mail	6
Merkzettel	6
Cookie Consent	6
Suchmaschinenfreundliche URLs	7
.htaccess	7
Demodaten	8

Erstellt von KarlK

April 2021

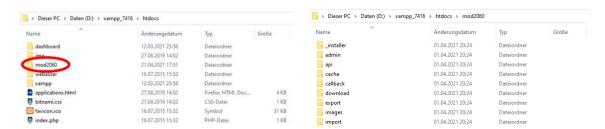
Entwicklungsumgebung

Unsere Entwicklungsumgebung haben wir gemäß der Anleitung "Lokale Entwicklungsumgebung XAMPP mit virtueller Domain, HTTPS/SSL und Mailfunktion für modified eCommerce Shopsoftware einrichten" vorbereitet.

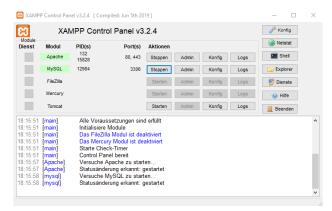
Der **Arbeitsordner** unseres XAMPP-Servers ist das Verzeichnis "**htdocs**", in meinem Fall ist der Pfad dorthin "**D:\xampp_7416\htdocs**".

Dort legen wir einen neuen Unterordner "mod2060" an, in den unser Shop kommen soll.

Wir laden uns die gewünschte Softwareversion bei "modified-shop.org" herunter (in diesem Fall die "Vollversion 2.0.6.0 rev 13500") und verschieben alle Ordner und Dateien des Shoproots nach "D:\xampp_7416\htdocs\mod2060".



Wir starten auf unserem XAMPP-Server "Apache" und "MySQL".

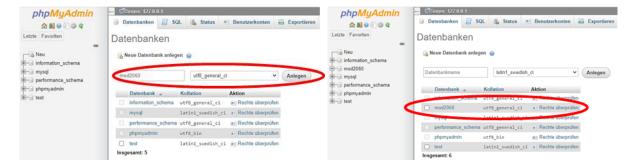


phpMyAdmin

Im Browser rufen wir "https://meineseite.local/" auf und klicken im Dashboard "phpMyAdmin".



Im Reiter "Datenbanken" legen wir eine neue Datenbank an. Wir nennen sie "mod2060", wählen als Kollation "utf8_general_ci" und klicken "Anlegen".



Installation

Nachdem die leere Datenbank angelegt ist rufen wir im Browser die Installationsroutine der Shopsoftware auf – "https://meineseite.local/mod2060/ installer".

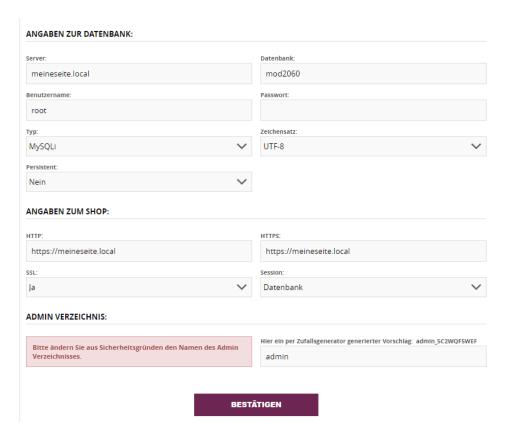
Im ersten Schritt machen wir die Angaben zur Datenbank und klicken "BESTÄTIGEN".

Wichtig: Für den Benutzer "root" gibt es kein Passwort – das Eingabefeld lassen wir leer.

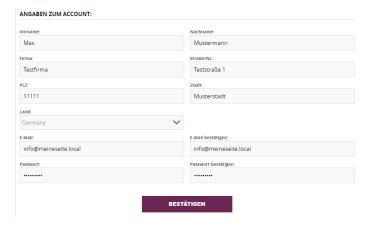
Bei "HTTP:" unbedingt auch "https://meineseite.local" eintragen.

Es kommt zu unschönen Browsermeldungen, wenn Inputfelder angezeigt werden und der Seitenaufruf ohne "https" erfolgt.

Den Ordner "admin" benennen wir nicht um, das erleichtert uns die Entwicklung enorm.



Im zweiten Schritt machen wir die Angaben zum Account und klicken "BESTÄTIGEN".



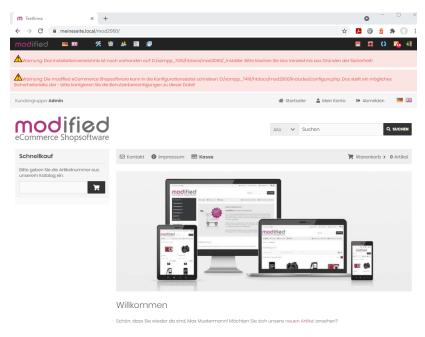
Im dritten Schritt klicken wir "ZUM SHOP".

PayPal-Module kann man später im Adminbereich des Shops immer noch installieren, ob diese Module allerdings auf dem XAMPP betrieben werden können entzieht sich meiner Kenntnis.



Adminbereich

Wir melden uns mit E-Mail-Adresse und Passwort an und sehen unseren Shop nun so.

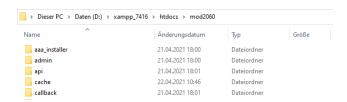


Als erstes bearbeiten wir die Warnhinweise.

Dazu öffnen wir den Explorer und navigieren zu "D:\xampp_7416\htdocs\mod2060".

Den Ordner "_installer" löschen wir allerdings nicht, sondern benennen in um zu "aaa installer".

Wenn wir den Shop online stellen, ihn dazu auf einen Server kopieren, dann können wir den Ordner wieder umbenennen und uns mit Hilfe des Installer eine neue Konfigurationsdatei erstellen lassen.



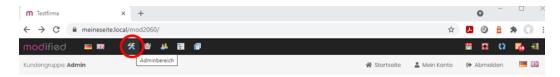
Im Unterordner "includes" machen wir einen Rechtsklick auf die Datei "D:\xampp_7416\htdocs\mod2060\includes\configure.php" und klicken auf "Eigenschaften".

Anschließend setzen wir das Häkchen bei "Schreibgeschützt" und guittieren mit "OK".



Wir aktualisieren nun den Browser – die Warnungen werden nicht mehr angezeigt.

Durch Klick auf das Werkzeugsymbol in der oberen Menüleiste rufen wir den "Adminbereich" auf.



Bevor wir weiter machen können installieren wir in "Module -> Zahlungsoptionen" die Module "Barzahlung" und "Nachnahme".

In "Module -> Versandart" die Module "Selbstabholung" und "Deutsche Post".

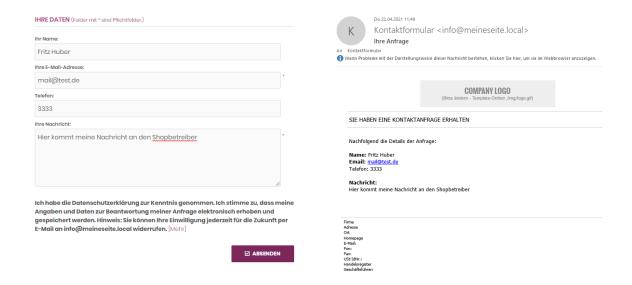
Bei den Modulen handelt es sich um relativ einfache Module die für die ersten Tests im Bestellvorgang besonders geeignet sind, da keine weiteren Angaben wie Bankverbindung usw. erforderlich sind.

Damit sind alle unbedingt nötigen Arbeiten erledigt und wir könnten beginnen Kategorien und Produkte anzulegen.

Mailfunktion testen

Falls noch nicht geschehen starten wir das Programm "Test Mail Server Tool" auf unserem PC und füllen unser Kontaktformular aus und senden es.

Im definierten Dateiordner befindet sich jetzt eine neue ".eml"-Datei die man, wie nachfolgend dargestellt, im Mail- oder einem anderen Programm öffnen kann.



Meine Empfehlungen

Komprimierung

Im Adminbereich "Erw. Konfiguration -> Komprimierung" alle Einträge auf "Nein" stellen. Damit lässt sich der Shop, mit den Entwicklertools des Browsers, leichter durchsuchen. Fehler werden detaillierter angezeigt.

Cache

Im Adminbereich "Erw. Konfiguration -> Cache Optionen" den Eintrag "Cache benutzen" auf "Nein" stellen.

Dieser Eintrag ist standardmäßig auf "Nein", ist er auf "Ja" gestellt müssen bei fast jeder eigenen Anpassung die Caches gelöscht werden, um Änderungen im Browser zu erkennen. Bei der Entwicklung sollte man auch beachten, dass CSS-, JS- und Bilddateien oft aus dem Cachespeicher des Browsers geladen werden. Dieses Caching kann man in den meisten Fällen deaktivieren, z.B. im Chrome werden bei aktivem Entwicklertool (Reiter "Network -> Disable cache") Seiten nicht aus dem Speicher geladen.

E-Mail

Im Adminbereich "Konfiguration -> E-Mail Optionen" den Eintrag "E-Mail-Transport-Methode" auf "smtp" stellen.

Empfehlung der Entwickler.

Merkzettel

Im Adminbereich "Module -> System Module" das Modul "Merkzettel" installieren.

Cookie Consent

Im Adminbereich "Module -> System Module" das Modul "Cookie Consent" installieren. Nach der Installation kann das Modul in "Konfiguration -> Cookie Consent" administriert werden.

Ich denke, dass mittlerweile jeder neue Besucher eines Shops erwartet auf Cookies hingewiesen zu werden, auch wenn nur funktionsnotwendige Cookies gesetzt werden.

Suchmaschinenfreundliche URLs

Wer diese Funktion benutzen möchte muss die Datei ".htaccess" umbenennen und einige Anpassungen vornehmen – diese beschreibe ich weiter im nächsten Punkt.

Im Adminbereich "Erw. Konfiguration -> Meta-Tags/Suchmaschinen" den Eintrag "Suchmaschinenfreundliche URLs benutzen" auf "Ja" stellen.

.htaccess

In unserer Shopinstallation befinden sich viele .htaccess-Dateien, diese Regeln in den meisten Fällen Zugriffsrechte und Weiterleitungen.

Mit Hilfe der .htaccess im Rootverzeichnis kann man, unter anderem, den Zeichensatz der Webseite umzustellen und wichtige Einstellungen für suchmaschinenfreundliche URLs vornehmen.

Als erstes müssen wir die Datei "D:\xampp_7416\htdocs\mod2060_.htaccess" umbenennen in "D:\xampp_7416\htdocs\mod2060\.htaccess".

Sollte das im Explorer nicht möglich sein, öffnen wir die Datei durch Doppelklick "D:\xampp 7416\htdocs\mod2060\ .htaccess"

im Editor und wählen "Speichern unter…". Im folgenden Fenster entfernen wir den führenden Unterstrich im Dateinamen, wählen als Dateityp "Alle Dateien (*.*)" und "Speichern".

Die Datei heißt jetzt "D:\xampp_7416\htdocs\mod2060\.htaccess", dort machen wir folgende Änderungen:

#AddDefaultCharset UTF-8 AddDefaultCharset ISO-8859-15

ändern wir zu (dadurch stimmt der Ausgabezeichensatz mit der Datenbank überein)

AddDefaultCharset UTF-8 #AddDefaultCharset ISO-8859-15

und

RewriteBase /

ändern wir zu

RewriteBase /mod2060/

Wenn wir jetzt im Adminbereich die Suchmaschinenfreundliche URLs einschalten und im Shop z.B. auf "Impressum" klicken, sehen wir dies



Das liegt daran, dass Windows nicht mit den Doppelpunkten in der URL umgehen kann.

Entweder man legt eine neue Datei

"D:\xampp_7416\htdocs\mod2060\includes\extra\configure\seo_separator.php" mit diesem Inhalt

```
<?php define('SEO_SEPARATOR','-'); ?>
```

an,

oder man macht folgende Änderung in

"D:\xampp_7416\htdocs\mod2060\includes\extra\seo_url_mod seo_url_shopstat.php"

```
defined('SEO_SEPARATOR') OR define('SEO_SEPARATOR',':');
```

ändern zu

defined('SEO SEPARATOR') OR define('SEO SEPARATOR','-');

Demodaten

Wer ein paar Daten zum Probieren braucht, kann hier https://www.modified-shop.org/wiki/Demoartikel f%C3%BCr einen Demoshop (dump) bei Modified ein ZIP-Archiv mit ein paar Produkten herunterladen.

Alle Bilder aus "images\original_images" verschieben wir in den Ordner "D:\xampp_7416\htdocs\mod2060\images\product_images\original_images", die Datei aus "import" verschieben wir in den Ordner "D:\xampp_7416\htdocs\mod2060\import".

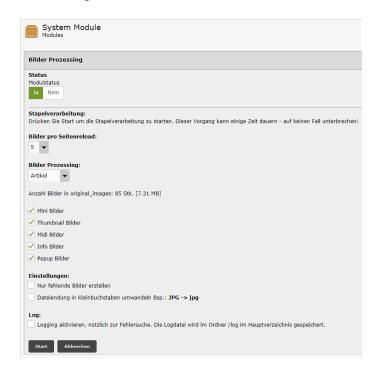


Im Adminbereich rufen wir "Hilfsprogramme -> Import/Export" auf, wählen die Datei "products.csv" und klicken "Importieren".



Damit im Shop auch die Artikelbilder zu sehen sind, müssen wir manuell das "Bilder Processing" starten.

Dazu installieren wir im Adminbereich "Module -> System Module" das Modul "Bilder Processing" und klicken rechts auf "Bearbeiten".



Wir setzen bei allen Bildarten (Mini Bilder, Thumbnail Bilder, Midi Bilder, Info Bilder, Popup Bilder) ein Häkchen und klicken "Start".



Unser Shop zeigt sich jetzt mit Daten

